



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilung der Stadt Mitterteich

Taferl



August 2013



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

**Tolle Veranstaltungen
im August
mehr dazu im Innenteil**

**Kann Ihre Brille mit allen Seiten
Ihres Lebens Schritt halten?**



Das Leben ist so abwechslungsreich.
Bei so vielen verschiedenen Sehsituationen
reicht eine Brille allein selten aus.
Bei jeder Zusatzbrille zahlen Sie nur den

halben Preis

der Gläser innerhalb eines Jahres nach
Erstlieferung bei gleichen Augenwerten.
Nur das hochwertigste Glaspaar ist
voll zu zahlen.



Friedrich Schmidt

Uhren • Optik • Schmuck

Unterer Markt 2, 95666 Mitterteich
Tel. 0 96 33 / 92 34 53

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Ray-Ban

SSV



200%
auf alle Ray-Ban-
Kollektionsfassungen
und Sonnenbrillen*



WOLFSEGGER

Schärfe. Brillanz. Zeit.

Prinz-Ludwig-Str. 27 - 95652 Waldeassen - Tel. 0 96 32/7 77 - Fax 47 77
wolfsegger@t-online.de - www.wolfsegger.net

Mo. - Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12.30 Uhr

*gültig bis 31.08.2013

Raumausstattung Friedl dankt langjährigen Mitarbeiterinnen

Mitterteich. (jr) 50-jähriges Bestehen feierte in diesen Tagen Raumausstattung Friedl. Grund genug für die Geschäftsleitung, langjährigen Mitarbeiterinnen ihren Dank für die jahrzehntelange Treue zum Unternehmen auszusprechen. Gemeinsam mit Seniorchefin Theresia Friedl ehrten ihre drei Söhne, die als geschäftsführende Gesellschafter das Unterneh-

men leiten, die treuen Mitarbeiterinnen. Seit zwanzig Jahren im Unternehmen sind Rosi Arnold, Monika Betzl, Karin Preisinger und Birgit Bergmann. 15 Jahre dabei ist Nicole Fröhlich. Bürgermeister Roland Grillmeier (rechts) überbrachte die Glückwünsche für die Stadt. Insgesamt zählt das Unternehmen zwölf Mitarbeiter. Bild. jr



Urgesteine der Behindertenwerkstätte



Mitterteich. (jr) Sie sind Männer und Frauen der ersten Stunde, die vor zwanzig Jahren ihren Dienst in der Behindertenwerkstätte St. Elisabeth aufnahmen. Werkstattleiter und Prokurist Josef Fick (links), der selber dieses Arbeitsjubiläum feiern konnte, gratulierte (von rechts) Josef Waidhas, Richard Eckstein, Annemarie Zintl, Konrad Maierhöfer und Michael Brandner zu diesem ganz besonderen Jubiläum und nannte sie „Urgesteine der Einrichtung“. Nicht anwesend sein konnte Sozialpädagoge Michael Hahn, der ebenfalls zu diesem Septett zählt. Die Feier fand beim alljährlichen Mitarbeiterfest am Samstag statt. Josef Fick gab vor den Mitarbeitern einen kurzen Überblick über die Einrichtung, die 1993 mit 35 behinderten Mitarbeitern und zwölf leitenden

Arbeitskräften startete. Heute zählt die Einrichtung 190 behinderte Mitarbeiter und 70 betreuende und leitende Arbeitskräfte. Fick dankte den Arbeitsjubilaren für ihre Treue zum Unternehmen. „Wir leisten hier eine anspruchsvolle Arbeit, es wird viel verlangt“, dankte Fick seinen Mitarbeitern. Weiter betonte er, „ich bin dankbar für jede Kollegin und Kollegen im Haus“. Kurz ein Thema waren die Bauarbeiten. Im Mai vergangenen Jahres begannen die Erweiterungsbauarbeiten, bis Ende dieses Jahres sollen sie abgeschlossen sein. Dann sind rund drei Millionen Euro verbaut. Freilich, nach der Fertigstellung platzt die Einrichtung schon wieder aus allen Nähten. Um eine erneute Vergrößerung wird man kaum herumkommen. Bild. jr

Distner®
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN • WINTERGÄRTEN

... damit's Daheim
am schönsten bleibt!



Am schönsten renovieren - mit Distner!

Besuchen Sie unsere modernen Ausstellungs-Studios auch in Ihrer Nähe!

Unser Fachpersonal beantwortet Ihnen gerne alle Fragen rund um das Thema Renovierung und Sanierung.

Gerne besucht Sie unser Fachberater auch persönlich, um Ihr Vorhaben direkt am Objekt zu besprechen – selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Zentrale • Brunnenstraße 20 • 95676 Wiesau • Tel. 09634 / 9205 0
Studio • Jahnstraße 1 • 92665 Altenstadt / WN • Tel. 09602 / 6346 0

www.distner.de

Fenster & Türen • Markisen & Terrassendächer • Rolläden • Wintergärten

SK kreativ
Kerstin Schuller

Robert-Lindig-Platz 10
95666 Mitterteich
Tel. 0151/25301892
Fax 09633/4007247
www.skreativ.de
info@skreativ.de

Workshops
Dekoartikel
Schmuck
Geschenke
Wolle
Gutscheine

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 15.00 – 18.00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 15.00 bis 18.00
Freitag 9.00 – 12.00
Samstag 9.00 – 12.00

Josef Fennerl macht nun doch weiter

Mitterteicher Siedler verabschieden neue Satzung – Kassier wurde nicht besetzt

Mitterteich. (jr) Was bei der Jahresversammlung der Mitterteicher Siedler im März noch nicht klappte, funktionierte jetzt am Freitag. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde der bisherige Vorsitzende Josef Fennerl, er ist seit neun Jahren im Amt, für drei weitere Jahre bestätigt. Dagegen konnte trotz intensiver Suche das Amt des Kassiers nicht besetzt werden. Die neue Vorstandschaft wurde aufgefordert, hier nach Lösungen zu suchen.

Zunächst befassten sich die Mitglieder ausgiebig mit der neuen Satzung, die Josef Fennerl vorstellte. Erarbeitet wurde sie gemeinsam mit Anja Götz und Thomas Dubrowski und zwischenzeitlich mit dem Amtsgericht und Finanzamt abschließend besprochen. Ziel der neuen Satzung ist es, dass die Siedlergemeinschaft Mitterteich die Gemeinnützigkeit erhält und danach auch Spendenquittungen ausstellen kann. Nachdem Josef Fennerl die Satzung Punkt für Punkt vorstellte stimmten die Mitglieder einmütig zu. Bürgermeister Roland Grillmeier dankte dem Verein für die Ausarbeitung der neuen Satzung. „Da steckt viel Arbeit dahinter, die Josef Fennerl, Anja Götz und Thomas Dubrowski für die Mitglieder des Vereins machten“. Der Bürgermeister sah angesichts der vielen jungen



Eine neue Vorstandschaft hat die Mitterteicher Siedlergemeinschaft. Der bisherige Vorsitzende Josef Fennerl (7. von links) bleibt nun doch für drei weitere Jahre im Amt. Sein neuer Stellvertreter ist Walter Siller (6. von links). Mit im Bild die weitere Führungsmannschaft der Siedler, mit Bürgermeister Roland Grillmeier (links). (jr)

und engagierten Mitglieder eine positive Zukunft für den Verein, wenn sich diese auch engagierten. Grillmeier leitete anschließend die Neuwahlen. Nach reiflicher Überlegung erklärte sich Josef Fennerl bereit, den Vorsitz der Mitterteicher Siedlergemeinschaft für die kommenden drei Jahre zu übernehmen. Im März hatte Fennerl noch abgelehnt. Nachdem sich im Verein niemand fand, stellte er sich doch erneut zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Walter Siller, der sich in der Versammlung spontan dazu bereit erklärte. Das wichtige Amt des Kassiers konnte nicht besetzt werden, der bisherige Amtsinhaber Franz Lang ist krank. Ihm galt der Dank für seine herausragende Arbeit. Schriftführerin bleibt Erika

Siegfried Götz, Timo Hirsch, Max Friedl, Manfred Heinrich, Detlev Hirsch, Manfred Helgert, Norbert Schiener, Detlev Meyer und Hans Rebl. Kassenprüfer sind Christine Brückner und Harald Zottmeier, Ersatz-Kassenprüfer Werner Baumgärtner, Fah-nensektion Manfred Heinrich, Wolfgang Gründl und Hans Rebl.

Abschließend lud Vorsitzender Josef Fennerl zum traditionellen Siedlerfest am Samstag, 27. Juli beim Vereinsheim mit Alleinunterhalter Helmut Schreier ein, Beginn ist um 14 Uhr. Am 3./4. August sind die Mitterteicher Siedler mit ihrer Präsentation auf der Tirschenreuther Gartenschau vertreten.

Alles für die Sommer- u. Ferienzeit

Kinderzelte, Schlafsäcke, Luftmatratzen, Planschbecken, Hängematten, Strandmuscheln, Sandkasten, Badeartikel

Elektrogrill u. Holzkohlengrill, Grillkohle, Gartenstühle und Gartentische, Gesundheitsliegen - Pavillion in weiß u. gestreift 3x3m



In bekannt großer Auswahl
Im Kaufhaus Zeitler

Bei uns finden Sie bestimmt was Sie suchen.



Kaufhaus ZEITLER

Ihr persönliches Fachgeschäft

Mitterteich, Oberer Markt 20

Tel. 0 96 33/12 59

N-JOY HAIR

Der On-Friseur

Bei uns auch:
Pflege + Kosmetik
MALU WILZ
GEFÜHLTE SCHÖNHEIT

Inhaberin
Sabrina Erlacher

09634 / 923786
MARKTPLATZ 4
95676 WIESAU

find us on

SIMPLY CLEVER
Auto Brucker

ŠKODA



Der neue Škoda Octavia Combi

Ab jetzt bei uns!



Auto Brucker

Marktrechwitz

Wölsauer Str. 6

Tel. 09231 - 7027170

Fax 09231 - 70271799

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42

Tel. 09631 - 70520

Fax 09631 - 705270

Brand / Opf.

Nageler Str. 4

Tel. 09236 - 1287

Fax 09236 - 6143

info@auto-brucker.de • www.auto-brucker.de

Veranstaltungskalender August 2013



Mitterteich

3. 5.–31. 8. 2013

Ausstellung "Mitterteicher Porzellanwochen"

Museum Mitterteich - Porzellan, Glas, Handwerk, Porzellanmuseum Mitterteich

26. 7.–2. 8. 2013

Zoiglausschank

Zoiglwirt Lugert, Zoiglstube Lugert

1. 8. 2013, 8.00 Uhr

Fahrt in den Bayerischen Wald

Seniorenkreis, Abfahrt: Josefsheim

1. 8. 2013, 20.00 Uhr

Handarbeitsrunde

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus

2. 8. 2013, 20.00 Uhr

Monatsversammlung

Kleintierzuchtverein, keine Angabe

3. 8. 2013, 19.00 Uhr

Sunshine-Party

Mehrgenerationenhaus

4. 8. 2013, 10.00 Uhr

Sommerfest

FFW Mitterteich, Feuerwehrhaus

5. 8. 2013, 14.30 Uhr

Offener Demenzkreis

Mehrgenerationenhaus

6. 8. 2013, 19.00 Uhr

Nordic Walking

NaturFreunde Deutschlands, Treffpunkt Naturfreundehaus

7. 8.–11. 8. 2013

Zoiglausschank

Zoiglbauer GmbH, Zoiglbauer

8. 8. 2013, 7.30 Uhr

Tagesausflug in den Bayerischen Wald mit musikalischer Einker

Katholischer Frauenbund, Abfahrt: Josefsheim

8. 8. 2013, 10.00 Uhr

Caritas-Sprechstunde

Caritas, Caritas-Sozialstation

8. 8. 2013, 14.00 Uhr

Seniorentreffen

Wanderfreunde, Treffpunkt: Rathaus

8. 8. 2013, 20.00 Uhr

Kolonnenabend

BRK, Vereinsheim

8. 8. 2013, 20.00 Uhr

Handarbeitsrunde

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus

9. 8. 2013, 20.00 Uhr

Clubabend

MSC-Stiftland, Aral - Raststätte

9. 8. 2013, 20.00 Uhr

Monatsversammlung

Reservisten Mitterteich, Bayerischer Hof

11. 8. 2013, 10.00 Uhr

Fischerfest

Stipperfreunde, Wiendlwiese

13. 8.–17. 8. 2013

Zoiglausschank

Zoiglwirt Oppl, Zoiglstube Oppl

13. 8. 2013, 19.00 Uhr

Nordic Walking

NaturFreunde Deutschlands, Treffpunkt Naturfreundehaus

14. 8. 2013, 14.00 Uhr

Fahrt mit der Bimmelbahn zur Petersklause

SPD - Seniorenclub, Abfahrt: Josefsheim

14. 8. 2013, 20.00 Uhr

Monatsversammlung

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus

15. 8. 2013, 13.00 Uhr

Pfarrwallfahrt nach Fuchsmühl

Kath. Pfarrei Mitterteich, Abfahrt: Mitterteich

15. 8. 2013, 19.00 Uhr

Schieß-Training in Thumsenreuth

Krieger-, Soldaten- und Reservisten-kameradschaft, Treffpunkt: Josefsheim

15. 8. 2013, 20.00 Uhr

Handarbeitsrunde

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus

16. 8. 2013, 20.00 Uhr

Treffen

MVM, Clubheim (Rieberhalle)

19. 8. 2013, 19.00 Uhr

Kameradschaftsabend

Krieger-, Soldaten- und Reservisten-kameradschaft, Kellnerhaus

20. 8. 2013, 19.00 Uhr

Nordic Walking

NaturFreunde Deutschlands, Treffpunkt Naturfreundehaus

22. 8. 2013, 20.00 Uhr

Handarbeitsrunde

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus

23. 8. 2013, 19.00 Uhr

Mitgliederzusammenkunft

Wanderfreunde, Treffpunkt am Anger

27. 8. 2013, 19.00 Uhr

Nordic Walking

NaturFreunde Deutschlands, Treffpunkt Naturfreundehaus

28. 8.–1. 9. 2013

Zoiglausschank

Zoiglbauer GmbH, Zoiglbauer

28. 8. 2013, 13.00 Uhr

Seniorenflug nach Bischofsmühle

Evang. Kircheng. Senioren, Treffpunkt: Sparkasse Mitterteich und Wiesauer Straße

29. 8. 2013, 20.00 Uhr

Handarbeitsrunde

NaturFreunde Deutschlands, Naturfreundehaus

Leonberg

4. 8. 2013, 14.00 Uhr

Gartenfest

FFW Königshütte, Spiel- und Bolzplatz Zirkenreuth

Pechbrunn

5. 8. 2013, 14.00 Uhr

Gebets- und Gesprächskreis

KAB Altenwerk, Pfarrheim, Pechbrunn

5. 8. 2013, 19.30 Uhr

Treffen der Bastelgruppe

KAB Bastelgruppe, Pfarrheim, Pechbrunn

7. 8. 2013, 18.00 Uhr

Zoiglabend

Familie Knopf, Gasthof Knopf

14. 8. 2013, 18.00 Uhr

Zoiglabend

Familie Knopf, Gasthof Knopf

15. 8. 2013

Verkauf von Blumen- und Kräutersträußen

KAB Ortsverband Pechbrunn, Kirchplatz

21. 8. 2013, 18.00 Uhr

Zoiglabend

Familie Knopf, Gasthof Knopf

28. 8. 2013, 18.00 Uhr

Zoiglabend

Familie Knopf, Gasthof Knopf

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerkeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Donnerstag, 25. Juli 2013

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner

Gewerkeförderverein Mitterteich (verantwortlich)

Telefon 09632/8513,

E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Layout: Barbara Mark

Projektleitung: Bernhard Griebel

Druck: Medienhaus Der neue Tag

Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen: Rainer Lindner

Anzeigenkontakt:

Bernhard Griebel, Telefon 0961/85-228

E-Mail: bernhard.griessl@derneue-tag.de

Gesamtherstellung:

Medienhaus Der neue Tag, 92637 Weiden

Auflage: 8.500 Exemplare

Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,

Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das Copyright

beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen

geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Brennholzverkauf Härtl

Tirschenreuth-Lodermühle



Brennholz-Restfeuchte 15 %

Buche, 33 cm, trocken 67,- €/srm

Birke, 33 cm, trocken 64,- €/srm

Mischbrennholz, 33 cm 62,- €/srm

Kiefer, 33 cm, trocken 58,- €/srm

25 cm Holzlängen gegen 5,- € Aufpreis.

Anlieferung gegen Aufpreis möglich.

Telefon 0174/6137363 – www.brennholzverkauf-haertl.de

Sonnenschutz

Insektenschutz

Markisen

Raum & Polster

Die besondere Raumausstattung

Raum & Polster

GmbH

95666 Mitterteich

Großbüchlberger Str. 7

Tel. 0 96 33 / 92 39 49

Fax: 0 96 33 / 92 39 50

E-Mail: raumundpolster@web.de



OPTIK FRECH

Uhren-Optik-Schmuck (vormals Firma Winter)

Vorstadt 10 95666 Mitterteich 09633 637

Goldankauf

Wir zahlen Ihnen **10 %**
über Listenpreis

Taferl ein Highlight in der Region

**Dieter Ernstberger führt drei weitere Jahre den Gewerbeförderverein –
Heuer noch Ehrenabend und Weihnachtsmarkt**

Mitterteich. (jr) „Ich stelle mich nochmals für drei Jahre zur Verfügung, aber dann ist Schluss“, sagte der wiedergewählte Vorsitzende Dieter Ernstberger, der seit neun Jahren an der Spitze des Gewerbefördervereins steht. Als ein Highlight in der Region bezeichnete der Bürgermeister das „Mitterteicher Taferl“, das der Verein allmonatlich in einer Auflage von 8500 Exemplaren herausgibt. Der Gewerbeförderverein besteht seit 33 Jahren.

Nicht zufrieden sein konnten die Verantwortlichen mit dem Besuch der Jahresversammlung in der Ausflugsanstalt „Petersklause“ in Großbüchberg. Lediglich zehn stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend. In seinem Rückblick schaute Vorsitzender Dieter Ernstberger auf eine Reihe von Veranstaltungen zurück. Schwerpunkte waren der Weihnachtsmarkt, dessen Konzept sich bewährt hat, die Weihnachtsverlosung, die Gutscheinkarte und der Verkauf des Bonusheftes. Weiter fand eine Muttertagsaktion mit Verteilung der Rosen statt. In den vergangenen Jahren gab es zudem „Sommer in der Stadt“, der eventuell wieder neu aufgelegt werden soll. Weiter ist der Verein bei Geschäftseröffnungen mit vor Ort, um dort die Glückwünsche zu überbringen und gleichzeitig Werbung für den Verein zu machen. Abschließend bedauerte Ernstberger



Mit dieser Vorstandschaft geht der Gewerbeförderverein in die kommenden drei Jahre. Mit dabei sind (von links) Helmut Jobst, Stefan Grillmeier, Sigrid Haberkorn, Andreas Grillmeier, Vorsitzender Dieter Ernstberger, Gerhard Lang, Angelika Thümling, Franz Zeitler jun., Bürgermeister Roland Grillmeier und Peter Jacobey. (jr)

Bild: jr

das immer mehr nachlassende Interesse der Gewerbetreibenden am Verein. Dabei, so der Sprecher, investiert die Vorstandschaft viel Energie, damit in der Stadt etwas bewegt wird. Ernstberger kündigte an, künftig die Arbeit noch mehr verteilen zu wollen. Sein abschließendes Ziel sei, die Geschäftsleute noch besser mit in die Arbeit einzubinden.

Bürgermeister Roland Grillmeier dankte Dieter Ernstberger für die Arbeit in den zurückliegenden neun Jahren und bezeichnete ihn als Motor des Vereins. Grillmeier bedauerte, dass die Geschäftswelt immer anonym wird und nannte als Stichwort den Einkauf im Internet. In vielfältigen Bereichen versucht die Stadt den Geschäften und Gastronomen entgegen zu kommen, „wir wollen unsere Stadt mit Geschäften attraktiv halten“. Als guten Ansatz nannte er die Einführung des Bonusheftes. Dass sich die Geschäftswelt mehr und

mehr verändert, konnte der Bürgermeister nicht verleugnen. „Vor einigen Jahren hatten wir noch fünf Discounter, jetzt sind es nur noch drei. Geschäfte in die Innenstadt zu bringen, wird immer schwieriger“. Viel verspricht sich der Bürgermeister vom Einzelhandelskonzept, das derzeit in Arbeit ist. In Planung findet sich auch eine Neugestaltung des Marktplatzes, mit ins Boot geholt wurde der Passauer Städteplaner Erwin Wenzl. „Zwanzig Jahre nach der Neugestaltung sollen die beiden Marktplätze ein neues Konzept erhalten“. Im September, so Grillmeier, soll das erarbeitete Konzept auf einer Bürgerversammlung der Bevölkerung vorgestellt werden. Ziel ist es, die Innenstadt weiter attraktiv zu erhalten, dazu ist eine Reihe von Möglichkeiten vorgesehen. Durchaus auch ein Thema ist die Städtische Bücherei, die im Historischen Rathaus untergebracht ist. Vorschläge sähen hier auch eine gastronomische

Nutzung vor. Als geradezu einzigartig in der Region bezeichnete Bürgermeister Roland Grillmeier abschließend das „Mitterteicher Taferl“, das in Zusammenarbeit mit unserem Medienhaus elfmal im Jahr hergestellt wird. „Kämpfen wir weiter für eine lebens- und liebenswerte Stadt“, bat Grillmeier um weiteren Zusammenhalt der Mitglieder.

Die anschließenden Neuwahlen verliefen problemlos. Letztmals führt in den kommenden drei Jahren Dieter Ernstberger den Vorsitz im Verein. Sein Stellvertreter bleibt Holger Paschedag, Kassierer Stefan Grillmeier, Schriftführerin Sigrid Haberkorn, Beisitzer sind Franz Zeitler jun., Hans-Joachim Schinner, Gerhard Lang, Andreas Grillmeier, Peter Jacobey, Angelika Thümling, Helmut Jobst, Wilhelm Forster und Peter Haberkorn. Vorsitzender Dieter Ernstberger informierte, dass heuer noch ein Ehrenabend stattfinden wird, wo verdiente und ausgeschiedene Vorstandsmitglieder geehrt werden. Durchgeführt wird heuer der Weihnachtsmarkt am 7. Dezember. Eine Woche zuvor wird der Obst- und Gartenbauverein eine weihnachtliche Aktion durchführen und am 14. Dezember des Team des Mehrgenerationenhauses. Erstmals soll damit an drei vorweihnachtlichen Samstagen vorweihnachtliches Flair rund um den Kirchplatz herrschen.

Feines von A-Z
ACHATZ
Weinhandel

Weinhandel Weinberatung Präsente Spirituosen- und Likörspezialitäten	Sekt und Champagner Zotter-Schokoladen Lindt-Schokoladen und Lindt-Pralinen
--	--

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstraße
95652 Waldsassen Tel. 09632/1386 Fax 09632/1081

Autohaus Braunschläger Nissan-Vertragshändler

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung und Lackiererei
- Einbau von Standheizungen und Telefonanlagen

Telefon 09632/2237

Internet: www.autohaus-braunschlaeger.de



Wir reden über uns, nicht über andere

10 Jahre Frauengesprächskreis in Mitterteich



"Frauen aus der Isolation holen" stand vor zehn Jahren in der Zeitung! "Darüber lachen wir noch heute im Frauengesprächskreis", sagt Ursula Siller, eine der beiden Leiterinnen des Mitterteicher Frauengesprächskreises und zeigt den Presseartikel, den sie noch heute in ihrem Archiv hat.

Der Frauengesprächskreis Mitterteich – ein Angebot der "Katholischen Erwachsenenbildung" –, den Anneliese Andörfer und Ursula Siller 2003 gründeten, war am Anfang so begehrt, dass 2004 noch eine zweite Gruppe entstand.

Aktuell gibt es einen Gesprächskreis. Die Treffen finden einmal monatlich statt. Vorbereitet und geleitet wird die Gruppe nach wie vor von Ursula Siller und nach dem Ausscheiden von Anneliese Andörfer vor drei Jahren von Angela Prade, die von



Anfang an als Teilnehmerin dabei war.

In den 100 Treffen seit Gründung der Gruppe wurde über Themen wie: "Alt und weise möchte ich werden"; "Lachen ist gesund"; "Die Farben des Lebens"; "Körpersprache"; "Sommertänze", "Manns- und Weibsbilder" gesprochen.

Ursula Siller erinnert sich besonders gern an die vier

aufeinanderfolgenden Themenabende "Autobiographiearbeit – Jedes Leben ist es wert, davon zu erzählen". Anhand von in einem "Autobiographie-Koffer" gesammelten Gegenständen und Bildern erinnerten sich die Frauen an Geschichten aus dem eigenen Leben, ließen die Erinnerungen wieder aufleben und gingen so auf eine spielerische Spurensuche nach der eigenen Identität. Den Abschluss dieser Veranstaltungsreihe bildete ein Besuch des Waldsassen Stiftlandmuseums, bei dem der Leiter des Mu-

seums Herr Gläbl mit den Frauen in seinen Archiven stöbern ging und zu den ausgestellten Gegenständen viele Anekdoten zu erzählen wusste.

Neben den monatlichen Treffen gehören auch "Wohlfühltag", Ausflüge und Spieleabende zum Programm.

Neue Anregungen und Ideen holen sich die Leiterinnen bei regelmäßigen Weiterbildungen der KEB (Katholische Erwachsenenbildung).

Die Frauen schätzen im Gesprächskreis besonders die Vielfalt der Themen, die Bereicherung durch unterschiedliche Sichtweisen und die Offenheit und Freude, mit der sich jede Teilnehmerin am Gespräch beteiligt. Ab Juni 2013 lädt der Frauengesprächskreis einmal im Halbjahr zu einem offenen Gesprächskreis für interessierte Frauen ein. Die Termine werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Informieren und anmelden kann man sich bei Ursula Siller, Tel.09633/3351 und Angela Prade, Tel.09633/8166.

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl



Bei uns finden Sie eine riesige Auswahl an Reisegepäck, für die schönste Zeit des Jahres

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren KG

Bruckmühle1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Mo-Mi: 9.00-17.30 h

Do+Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: P

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net

Maler-SCHWARZMEIER-Meisterbetrieb-Sachverständiger

Fassaden-Anstriche - Putze, Dämmarbeiten an Fassaden, Kellerdecke, oberste Geschoßdecke, Malerarbeiten

www.maler-schwarzmeier.de, Waldsassen, Telefon 09632/2320

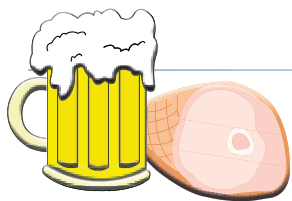
Malermeisterbetrieb
Schwarzmeier

www.backhaus-kutzer.de

**BACKHAUS
Kutzer**

Wir backen mit *Liebe* seit 1779

Original Holzofenbrot
Vom Natursauerteig geprägt,
von Flammen veredelt.



Zoigl, Brotzeiten und gute Laune

Besucherrekord beim 10. Zoiglfest der Mitterteicher Burschen

Mitterteich. (jr) Es ist schon irgendwie erstaunlich. Kein Festveranstalter, der am Samstag um 18 Uhr ein volles Haus hat, außer es ist Zoiglfest in Mitterteich. Wieder einmal zeigte sich, dass der Zoigl der Publikumsrenner der nördlichen Oberpfalz ist. Bei herrlichem Wetter gab es am Wochenende, beim 10. Zoiglfest „Am Anger“ der Burschen, wohl einen neuen Besucherrekord. Sie alle kamen, um die heimischen Produkte zu genießen.

Schon am Samstag strömten die Zoiglfreunde aus der ganzen Region. Die hübschen Bedienungen, alle im schmucken Dirndl, hatten alle Hände voll zu tun. Bürgermeister Roland Grillmeier genoss derweil mit den „alten

Burschen“ einen Zoigl. Dank zollte er dem Traditionsverein, er feiert im kommenden Jahr seinen 120. Geburtstag, dass sie die Tradition in Mitterteich weiterleben. Die Burschen haben einen gehörigen Anteil daran, dass Tradition und Brauchtum weiterleben. Für Unterhaltung sorgte das „Stiftland-Trio“, seit jeher ein Stimmungsmacher aus der Region. Bis weit nach Mitternacht genossen die Festbesucher die laue Sommernacht.

Weiter ging es am Sonntagvormittag mit dem Frühschoppen und Zoiglmusikant Reiner Artmann. Die Krönung das Mittagessen. Fleißige Burschen servierten Schweinebraten mit Spoutzn und Sauerkraut. So rund dreihun-



Bürgermeister Roland Grillmeier trank auf das Wohl der „alten Burschen“. (jr)

dert Schweinebraten dürften in den hungrigen Mägen der Festbesucher gelandet sein. Am Nachmittag spielte die Mitterteicher Stadtkapelle, Leitung Oliver Lipfert, auf. Erneut bei herrlichem Wetter blieb kein Platz am Angerplatz frei. Dort, wo einst die erste Siedlung der Stadt entstand, feierten ihre Nach-

kommen Zoiglfest. Rund siebenzig Helfer des Burschenvereins, so Festleiter Markus Bauer, sorgten sich um das leibliche Wohl ihrer Gäste. Gewinner waren neben den Mitterteicher Burschen, drei der Mitterteicher Zoiglwirtschaften, die ihre selbstgebrauten Biere unters bierseilige Volk brachten.



Sichtlich wohl fühlte sich Schirmherr und Stadtoberhaupt Roland Grillmeier mit Festleiter Markus Bauer (Mitte) und Vorsitzender Matthias Kraft im Kreise der hübschen Bedienungen. (jr)

Ich bin Roomba® – der automatische Staubsaug-Roboter. Ich sauge und Sie haben Zeit für Wichtigeres!

ab 329,- €

www.klein-robotics.com

*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.

iRobot®
Making Robots Work For You

Bei Ihrem Fachhändler:

ZEITLER
Kommunikationssysteme

Vorstadt 25 · 95666 Mitterteich · ☎ 09633/8254, Fax 8535

Schöner lesen

fenster rollo Raab GmbH
45 Jahre

Fachgerechte Sanierung von Altbauten

Fenster • Haustüren • Rollläden • Sonnenschutz

Konnernsreuth
Telefon 09632/92310-0 • 0171/8149547
www.rollo-raab.de

St. Peter Buchhandlung
Lebenshilfe Tirschenreuth

St.-Peter-Straße 38 Tel. 0 96 31 / 72 00
95643 Tirschenreuth Fax 0 96 31 / 720 222
www.st-peter-buchhandlung.de

Haberkorn & Söhne GmbH & Co. KG
Dachdecker- und Spenglermeisterbetrieb

Dachdeckerarbeiten

Bauspenglerarbeiten

Fassadenverkleidungen

95666 Mitterteich/Pleußen, Kirchsteig 3, ☎ 09633/2181, Fax 669, E-Mail: haberkorn-bedachungen@t-online.de

Marktplatzfest




Jimmy's
 MUSIC SCHOOL

Stop Dreaming, Make It Real

MODERNER MUSIKUNTERRICHT

Überzeug dich selbst
 und melde dich
 für eine kostenlose Probestunde an
WIR FREUEN UNS AUF DICH!!!

www.jimmymusicschool.de | Hauptstr.25 | Wiesau | Tel.: 09634-9154360


 Industrie-
 verpackungen **Weck** Sägewerk
 seit 1889

Verpackungen
 Kisten
 Paletten
 Bauholz
 Schnittholz
 Hobelware

flexibel · kompetent · natürlich


Casa Vario GmbH

Zimmerei
 Holzbau
 Holzrahmenbau
 Innenausbau

Individuelles aus Holz

Königshütte 9 - 12 • 95666 Mitterteich
 Tel. 09633/9210-0 • Fax 09633/9210-20
www.weck-holz.de • info@weck-holz.de
www.casa-vario.de • info@casa-vario.de



Evangelische Schule noch nicht vergessen

Monika Beer-Helm und Josef Reindl erinnern an Bekenntnisschule – Neues Buch



Mitterteich. (jr) Drei Jahre Vorbereitungszeit waren nötig, um die Chronik der Evangelischen Schule in ein 120-seitiges Buch zu fassen. Vor genau hundert Jahren wurde die Evangelische Schule gegründet, die dann bis 1969 Bestand hatte. Daran erinnern jetzt die beiden Autoren Monika Beer-Helm und der früherer Rektor der Mittelschule, Josef Reindl. Das Buch gibt es zum Selbstkostenpreis von fünf Euro in der Stadtbücherei zu kaufen. Dargestellt wird die Geschichte der Evangelischen Bekenntnisschule von 1913 bis 1969, ehe die konfessionsgebundenen Schulen aufgelöst wurden. Als Besonderheit wurde festgestellt, dass in den Archiven Pläne zum Bau einer Evangelischen Schule gefunden wurden. Die Planung und Genehmigung stammten aus dem Jahr 1914. Freilich ist davon heute nichts mehr bekannt. Der Beginn des ersten Weltkriegs machte damals wohl einen Strich durch die Rechnung, auch weil Architekt und Handwerker „ins Felde eingezogen“ wurden. Die beiden Autoren haben festgestellt, dass das besagte Grundstück in der Gartenstraße vom Markt Mitterteich bereits gekauft worden war. Später wurde hier das sogenannte Beamtenhaus gebaut. Nach dem Krieg nahm



Rechtzeitig zum Marktplatzfest wurde das Buch „Chronik der Evangelischen Schule Mitterteich“ herausgebracht. Unser Bild zeigt (von links) Pfarrer Martin Schlenk, die Autoren Monika Beer-Helm und Josef Reindl, sowie Werner Männer und Erhard Sommer (beide AK Heimatpflege) und Bürgermeister Roland Grillmeier. Das Büchlein kostet nur fünf Euro. (jr) Bild: jr

die Anzahl der evangelischen Bevölkerung rapide ab, so dass es keine Notwendigkeit mehr gab, eine neue Schule zu bauen.

In dem Buch werden die einzelnen Kapitel der Evangelischen Schule in Mitterteich beschrieben. Die Erteilung des evangelischen Religionsunterrichtes in Mitterteich begann im Oktober 1895. Ab 1909 diente der Rathaussaal als provisorischer Unterrichtsraum, die Schülerzahl war auf über 50 angewachsen. 1913 wurde dann die protestantische Schule im Rathaussaal gegründet, die Leitung übernahm Hilfslehrer Josef Reisinger. Unterrichtet wurde dort bis 1937, als letzter Lehrer wirkte Georg Hofmann. 1948 wurde die dreiklassige evangelische Bekenntnisschule neu ge-

gründet. Unterricht war im „Blauen Schulhaus“. Ab 1952 erhielt die Evangelische Bekenntnisschule einen Unterrichtsraum im neuen Knabenschulhaus (Altbau der Grundschule) in der Kohllohstraße. 1964 wurde, aufgrund der geringen Schülerzahlen, zusammen mit Waldsassen die Evangelische Verbundschule gegründet und ganz im Altbau der Knabenschule untergebracht. Fünf Jahre später, 1969, wurden die Bekenntnisschulen aufgelöst und in die Grund- und

Hauptschulen eingegliedert. In dem neuen Buch sind nahezu alle Lehrer und Schüler aufgelistet in Wort und Bild. Entstanden ist ein historisches Nachschlagewerk für die Nachwelt. Wie der Arbeitskreis Heimatpflege mitteilte, in dessen Auftrag das Buch entstand, wurden jetzt 150 Bücher geordert, die zum Selbstkostenpreis von nur fünf Euro verkauft werden.

Bürgermeister Roland Grillmeier dankte den beiden Autoren für ihr gemeinsames Erstlingswerk und freute sich, dass ein Stück Stadtgeschichte jetzt erhalten bleibt. Pfarrer Martin Schlenk freute sich über ein interessantes und lesenswertes Nachschlagewerk, über eine Schule, die heute längst Geschichte ist. Werner Männer (Arbeitskreis Heimatpflege) zeigte sich überzeugt, dass das Buch mit dazu beitragen wird, dass beide christlichen Konfessionen weiter zusammenwachsen werden. Pfarrer Schlenk merkte dazu an, dass er in Mitterteich sehr zufrieden mit der Ökumene ist.

SV der Sommerkollektion

1/2 Preis
Ottlinger

ANSPRUCH IN MODE!

MITTERTEICH • UNTERER MARKTPLATZ 3

Maler **BLECHINGER**

Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Wärmedämmung
Fassadengestaltung

Wandfarbe (bessere Qualität)
12,5 Liter zum Preis von 10,00 Liter

Großensterzer Str. 33, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570, www.maler-blechinger.de



im Alten Forstamt

Öffnungszeiten

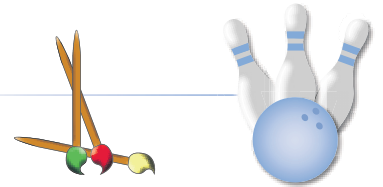
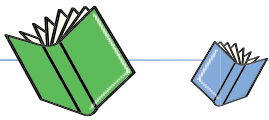
Mo., Di., Mi. Fr. 10-12 Uhr
Mo., Mi., Do. 16-18 Uhr
Samstag 10-11 Uhr
und nach Vereinbarung

Tierärztliche Praxis
für Kleintiere

Dagmar Schmidt

Marktreidwitzer Straße 8
95666 Mitterteich

Telefon **09633-400991**



Vom Zumbatomic bis zum Basteln

Die Kinder erwartet in den Sommerferien 66 Veranstaltungen – Neuer Rekord – Viele Highlights in den Ferien

Mitterteich. (jr) Da haben sich Gabi Bleistein und Anja Dubrowski ganz schon ins Zeug gelegt. Beide haben das 66 Veranstaltungen umfassende Ferienprogramm ausgearbeitet, was einen neuen Rekord für Mitterteich bedeutet. Auftakt ist am 31. Juli, dem ersten Ferientag, die letzte Veranstaltung findet am 10. September statt. Erster großer Anmeldetag ist der kommende Samstag, 6. Juli, von 9 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Weitere Anmelde-möglichkeiten bestehen vom 8. bis 12. Juli, jeweils von 9 bis 12 Uhr, in der Stadtbücherei im Rathaus. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Bürgermeister Roland Grillmeier sprach bei der Vorstellung des Ferienprogramms von einer großen Vielfalt an Veranstaltungen. Sein Dank galt den beiden Damen für die Organisation, allen beteiligten Vereinen, Verbänden und Gruppen fürs Mitmachen. Der Bürgermeister wünschte sich, dass der neue Fit- und Funpark mit ins Geschehen integriert wird und hoffte, dass die dortigen Möglichkeiten für Spiel, Spaß und Bewe-



Sind mächtig stolz auf ihr Ferienprogramm, das heuer mit 66 Veranstaltungen einen neuen Rekord findet. Präsentiert wurde das Programm jetzt (von links) von Bürgermeister Roland Grillmeier, Gabi Bleistein (Tourist-Info), Anja Dubrowski (Mehrgenerationenhaus) und Jugendbeauftragten Stefan Grillmeier. Erste Anmeldungen werden am kommenden Samstag von 9 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus entgegen genommen. (jr) Bild: jr

gung angenommen werden. Als weiteres Schmankehl lädt die Stadt auch heuer wieder in den Sommerferien, jeden Mittwochnachmittag, die Kinder kostenlos ins Freibad ein. Weiter erinnerte Grillmeier an die Ferienaktion der Lebenshilfe, wo drei Wochen lang erstmals die Kinder professionell betreut werden. Hoffentlich findet sein Wunsch nach Sommer und Sonne ebenfalls Gehör, damit die Kinder sorgenfreie Ferien zuhause erleben. Jugendbeauftragter Stefan Grillmeier freute sich, dass die Stadt jetzt seit mehr als dreißig Jahren das Feri-

enprogramm anbietet. Mit einer Vielzahl an attraktiven Veranstaltungen werden den Kindern und Familien Ferien daheim leicht gemacht. Fast täglich gibt es eine Veranstaltung, wo die Kinder ihren Spaß haben. Grillmeier versicherte, dass er möglichst viele Veranstaltungen besuchen will.

Gabi Bleistein und Anja Dubrowski stellten das neue Ferienprogramm vor. Die Programmhefte an den Kinderhäusern und Schulen der Stadt wurden bereits verteilt. Einfach sich persönlich anmelden und schon kann's los

gehen. Teilnehmen dürfen alle Kinder, allerdings sollte auf die Altersbegrenzung geachtet werden. Eröffnet wird das diesjährige Ferienprogramm am Mittwoch, 31. Juli, mit „Zumbatomic – Zumba für Kids“, mit Ilona Gruber, ab 14.15 Uhr im Vortragsraum der Mehrzweckhalle. Höhepunkte in den folgenden Wochen sind der Bowlingtag, zu das Team des Mehrgenerationenhauses und die AWO am 2. August in die Bowlingwelt nach Marktredwitz einladen. Am Samstag, 3. August laden die Naturfreunde zu einer Wanderung mit Besuch eines Teichwirts in Kleinstertz ein, am gleichen Tag gibt es ein Schnuppertauchen im Freibad. Eine Wasser-Olympiade findet am 6. August im Freibad statt. Erstmals findet in den Ferien ein Kinderflohmarkt am 10. August statt, Treffpunkt ist am Mehrgenerationenhaus, am Kirchplatz um 9 Uhr. Mit einem großen Andrang wird am gleichen Tag bei der Feuerwehr gerechnet, wenn die Kinder erste Erfahrungen mit der Wehr machen. Mit den Wanderfreunden geht es am 17. August und der Bimmelbahn nach Waldsassen, dort Besuch der Polizei. Zu einem Karaoke-Singen lädt der Männergesangsverein am gleichen Tag ab 15 Uhr ins Kellnerhaus ein. Ein Höhepunkt ist am 21. August der Besuch des Kletterparks am Untreusee und die Disco des SPD-Ortsvereins am 31. August. Am 5. September geht es per Omnibus in den Baumwipfelpfad nach St. Englmar und in den Straubinger Zoo, teilnehmen dürfen Kinder ab fünf Jahren. Einen Tag später steigt die große Kinonacht im Mehrgenerationenhaus, Beginn 19 Uhr, Ende am nächsten Tag um 9 Uhr. Sein Ende findet das Ferienprogramm am 10. September mit „Wir basteln einen Herbstkranz für die Tür“ im Porzellanmuseum.

Betreutes Wohnen in vertrauter Umgebung

Staatlich geprüfte Krankenschwestern und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie!

Gut, dass es die AWO gibt!

● Krankenpflege

● Mobiler Hilfsdienst

● Altenpflege

● Der Bunte AWO-Laden

● Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr

AWO-Bürgerhilfsstelle Mitterteich

☎ 09633/3888

Dennerleinplatz 3

China-Gang“ und „Los Muskelinos

Zirkusprojekt „Theobaldi“ traf auf große Begeisterung – Aula völlig überfüllt



Herrlich anzusehen, die tanzenden Teller der „China-Gang“. (jr)

Mitterteich. (jr) Die Arbeit der zurückliegenden Woche an der Grundschule wurden belohnt. Wohl noch nie war die Aula so mit Menschen gefüllt, wie am Freitagnachmittag beim Auftritt des Grundschulzirkus „Theobaldi“, als keine Maus mehr hinein passte. In der neunzigminütigen Vorführung zeigten die rund 200 beteiligten Kinder, was sie in der vorhergehenden Projektwoche, unter der Leitung von Stefan Avelis, gelernt hatten.

Projektleiterin Petra Andritzky eröffnete den Nachmittag. Unter den Gästen auch Schulamtsdirektor Wolfgang Krauß, Bürgermeister Roland Grillmeier und Kaplan Stefan Haimerl. „Toll was ihr da auf die Beine gestellt habt“, sagte der Schulamtsdirektor anerkennend und lobte die gesamte Schulfamilie ausdrücklich. Durch das Programm führten die beiden Schüler Emilie Berger und Pascal Sommer. Ein Höhepunkt jagte den anderen, in der zur Zirkusarena umgebauten Aula. Nonstop präsentierten die Schuler ihre zuvor eingeprobten Nummern. Den Auftakt machten die „Banditos“ auf Stelzen, dem kleine Zaubereien folgten. Herrlich anzusehen die

„China-Gang“ mit ihren tanzenden Tellern. Kraft und Athletik waren förmlich zu spüren, als „Los Muskelinos“ die Bretter der Reihe nach zertrümmerten. Ein lauter Aufschrei durfte da nicht fehlen. Eine heiße Nummer wagten „Junge Löwen“ auf die Zirkusbretter, ehe mit dem Seifenblasenlied und „The black lights“ der erste Teil der Aufführung endete. Nach der Pause folgten „1001 Nacht“, „I like to move ist“, „Pyramiden im Dschungel“ und „Die fantastischen Sieben“, ehe mit dem Überraschungsauftritt der legendären Windischenbacher „Jump-Crew“ ein Nachmittag endete, den die Grundschule so in dieser Form schon lange nicht mehr gesehen hat. Tosender Applaus belohnte die klei-

nen Künstler für die Arbeit in der zurückliegenden Woche. Derweil sorgte sich der Elternbeirat, vor, während und nach der Aufführung, um das leibliche Wohl der Gäste und Besucher. Projektleiterin Petra Andritzky und Schulleiterin Heike Merther, beide natürlich in Gewändern einer Zirkusdirektorin, zeigten sich vom Können ihrer Kinder, sowie dem überwältigenden Besuch begeistert. Kurzum, es lohnt sich, wieder einmal etwas Spektakuläres an der Grundschule zu machen.

PREMIUM FORD Service bei MÖSSBAUER

Großer Stolz
bei
Ford-Mössbauer

Hohe Auszeichnung
der Ford-Werke

+++

Alle Ford-Fahrer der Region
sind herzlich willkommen



Das Autohaus Mössbauer in Waldershof wurde für die hervorragende Kundenorientierung, die optimale Mitarbeiterqualifizierung und die vorbildliche Standarderfüllung zum **Ford Premium Service Partner 2013** gekürt. Ob **Garantie-Arbeiten**, Kulanzanträge, **Rostschutzkontrollen** oder alle Arten von Wartungen und Reparaturen, von der kostenlosen **Flatrate-Wartung** bis zum Kundendienst, Mössbauer ist immer der richtige Ansprechpartner für Ihren Ford.

Und das beste: **Egal, wo Sie Ihren Ford PKW oder Transporter gekauft haben....bei Mössbauer sind Sie immer gerne gesehen!!!**

Sichtlich stolz auf Ihre Kundendienstberater nimmt Serviceleiterin Andrea Schubert von Ulf Sandler, Gebietsleiter Service der Ford Werke Deutschland GmbH, die Urkunde entgegen.

Denn noch immer gilt: Gut fahr'n auf Dauer....mit Mössbauer

DAS FORD ZENTRUM
MÖSSBAUER

Marktredwitzer Straße 63, 95679 Waldershof
Falkenberger Straße 13, 95643 Tirschenreuth

GmbH

Männl
Ihr Holzofenbäcker

**Unser August-
Angebot!**

1 Zöpfel, 1 Breze,
1 Herzl-Semmel

0,99 €

Ofenfrische Ware

Angebot gültig im August 2013
am Unteren Markt 10 und Steinmühle 30